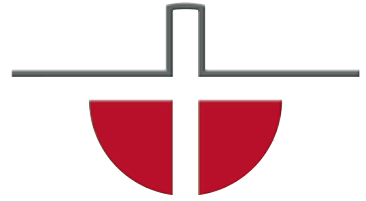


# Gemeinde am Döhrener Turm

christusorientiert  
menschenfreundlich  
weltoffen



**Gemeinde am Döhrener Turm**  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Hildesheimer Str. 179 · 30173 Hannover

**Dezember 2011**  
**Januar 2012**

## GemeindeNachrichten



**Fürchtet euch nicht,  
siehe, ich verkündige euch große Freude!**

**Lukas 2,10**



**Und der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht. Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Luk 2,10**

„Früher Glitzer: es weihnachtet schon in Hannovers Innenstadt.“ Mit einem schicken Bild, vom neuen P&C mit Weihnachtsstern geziert, werde ich heute Morgen von der HAZ im Lokalteil begrüßt. Ich frage mich, was das Besondere an diesem Weihnachten 2011 sein kann. Die Menschen in unserem Land haben ein turbulentes Jahr hinter sich, indem sie mit Bedrohungsszenarien in den alltäglich allgegenwärtigen Medien bombardiert wurden. Drohende Wirtschaftskrise, Naturkatastrophen, Hunger in Somalia, die täglichen Schreckensmeldungen auch im Lokalteil, die Uran-Iran-Krise, der höhere Termintaktschlag im Berufsleben-- all das macht Menschen Angst, setzt Stress frei, neben all dem, was im persönlichen Leben zu bewältigen ist. Burnout ist das große gesellschaftliche Thema unserer Tage.

Die gute Nachricht ist, seit 2000 Jahren weihnachtet es schon!

Die Weihnachtsgeschichte Lukas 2 hat für uns Betroffene, glaube ich, drei Botschaften.

**Der offene Himmel.** Durch die Geburt des Jesus von Nazareth hat sich der Himmel geöffnet. Mit der Geburt Christi lebt die Menschheit nicht mehr jenseits von Eden, sondern weiss darum, dass das Gottesreich des Friedens gekommen ist und uns entgegenkommt. Die Hirten auf dem Feld haben eine Gottesbegegnung. In Jesus Christus, dem Geborenen, Gekreuzigten und Auferstandenen, ist für jeden Menschen der Himmel offen.

**Die Botschaft des Friedens.** In der Begegnung mit Gott erfahren Menschen tiefen Frieden mitten in den Bedrohungen des Lebens. Christus sagt: „In der Welt habt ihr Angst, aber ich habe die Welt überwunden.“ In der Verbundenheit mit ihm verlieren die Bedrohungsszenarien ihre aufdringliche Unmittelbarkeit, selbst wenn sie in unserem Wohnzimmer und auf unseren iPhones allgegenwärtig sind. Mit Christus leben ist ein Refugium, ein sicherer Ort. Bei IHM darf ich geborgen sein, und das für ewig.

**Das einfache Leben.** Dass Gott sich nicht in den Machtzentren offenbart, sondern im einfachen, ganz alltäglichen Leuten bedeutet für mich, dass ich Gott im Alltäglichen finden darf auf einer spirituellen Ebene wie im Gebet, im auf seine Stimme hörenden Bibellesen, in der Begegnung mit Christus im Nächsten und mitten in der Welt des Alltags. Christus ist schon da.

Ich wünsche Ihnen ein so gesegnetes Weihnachten 2011.

Ihr Pastor Manfred Beutel



## Er deckt vor uns einen Tisch

## LIVE II

**[Ein himmlischer Weihnachtsabend]**

Die himmlische Weihnachtszeit ist oft die Hölle auf Erden. Allein bei diesem Satz fallen Dir bestimmt eine ganze Menge Geschichten ein, die das bestätigen.

Aber heute Abend geht es nicht um den Stressfaktor „Weihnachten“, nicht um die typische festtägliche Einsamkeit oder alljährliche Familienstreitigkeiten. Es geht um Weihnachten als Geschenk. Ein Stück vom Himmel kommt mit Jesus hier auf die Erde. Und natürlich gibt's bei uns entspannte Musik und gutes Essen.

Wir feiern Weihnachten!

Eine herzliche Einladung!!



**16. Dezember 2011  
um 20:00 Uhr**

## Von Advent bis Neujahr

Sonntag, 11.12.2011

**3. Advent um 10:00 Uhr**

**Gospelgottesdienst mit °gospelkontakt°**

Samstag, 24.12.2011

**Heiligabend um 16:00 Uhr**

**Christvesper für Jung und Alt**

**danach herzliche Einladung zum gemeinsamen Feiern im Bistro!**

Sonntag, 25.12.2011

**1. Weihnachtsfeiertag um 10:00 Uhr**

**Festlicher Weihnachtsgottesdienst**

Sonntag, 01.01.2012

**Neujahr um 10:00 Uhr**

**Gottesdienst zum Jahreswechsel**

**um 18:00 Uhr - Lobpreisgottesdienst zum Jahresbeginn**



**Heiligabend****24. Dezember 2011****16:00 Uhr****Christvesper,**

danach herzliche Einladung zum Feiern in der Gemeinde am Döhrener Turm!

**Schon wieder Weihnachten?****Schon wieder Weihnachten!**

Und dieses Jahr darf das mal ganz anders sein! Wir brechen alte Traditionen und feiern gemeinsam Heiligabend – in der Gemeinde.

Wir möchten uns auf Jesus besinnen, seinen Geburtstag feiern, festlich miteinander essen, spielen und keine Langeweile aufkommen lassen.

Jeder ist eingeladen. Bringt Eure Familien mit oder kommt mit Euren Freunden oder genießt einfach die fröhliche Gemeindefamilie.

Nach der Christvesper, die wie immer um 16:00 Uhr sein wird, wollen wir mit allen, die Weihnachten anders und in Gemeinschaft erleben möchten, im Bistro unserer Gemeinde zusammen sein. Gemeinsames Essen, Singen und Fröhlichsein gehört natürlich dazu. Keiner muss hektisch nach Hause eilen. Wir werden bis etwa 22 Uhr die Zeit zusammen genießen und wer möchte, kann anschließend mit in die Stadt zum großen Bläsergottesdienst in der Bahnhofshalle fahren.

Wenn Ihr Geschmack bekommen habt und diese besondere Feier nicht verpassen wollt, meldet Euch doch bitte bei einem von uns. Für Fragen und Unklarheiten, die dieses Fest betreffen, stehen wir natürlich auch bereit.

Geschenke können wir ja dieses Jahr vielleicht mal am 25.12. verteilen oder häppchenweise in einem Adventskalender verschenken.

Cornelia und Henning Großmann  
Monika Mai



**Christmas in the City**

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an, so jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich eingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir.“ (Offenbarung 3, 20)

Mit dieser Botschaft wollen wir erstmalig „Christmas in the City“ in der Drogenszene Hannovers im Vertrauen auf den lebendigen Gott wagen.

In der Weihnachtszeit erleben viele unserer Gäste eine besondere Sehnsucht nach Familie, Zuhause und Angenommensein. Gleichzeitig ist es das Fest der Christen. So wollen wir nicht zur Wohltätigkeitsaktion beisteuern, sondern den Menschen das einzigartige Angebot nahe bringen, dass Jesus Christus in eine verlorene, sündige und gottlose Welt gekommen ist, um Frieden und Heil in der zerstörten Beziehung zu Gott zu schaffen. Die Einladung, dass Jesus auch in ihrem zerrütteten Herzen eine Herberge finden möchte und sich nicht zu schade ist, in ihr Leben hineinzukommen, wollen wir den Menschen aus der Drogenszene als einzigartige Weihnachtsbotschaft weitergeben - durch Begegnungen, Gespräche und gemeinsame schöne Stunden. So hoffen wir, dass sie aus der Substitution, Kriminalität, Prostitution und ihrem einsamen Lebensstil mit Gottes Hilfe aussteigen wollen und Mut zu einem konsequent drogenfreien Leben fassen.

(Ausschnitt aus dem Brief vom 30.09.11 von Reinhard Gramlich, Leiter des Bauwagens, Neues Land)

Liebe Gemeindemitglieder,  
das Bauwagenteam und viele freiwillige Helfer - Ihr könntet auch dabei sein - haben sich nun entschlossen, in diesem Jahr in der Weihnachtszeit vom 19.12.2011 - 30.12.2011 in der Drogenszene Hannovers unterwegs zu sein, um dort etwas von der Liebe Gottes weiterzugeben. Höhepunkt soll die Weihnachtsfeier am Heiligabend im SOS-Bistro werden.

Jeder von Euch kann einen kleinen Beitrag leisten:

Ich habe gedacht, dass wir kleine Geschenke (Wert ca. 2,00 bis 3,00€) wie Socken, Handschuhe, Duschgel, Tee, u.v.a.m. (bitte keine alkoholischen Getränke oder Pralinen) hübsch verpackt in der Gemeinde sammeln und ich sie dann am 24.12. ins Bistro bringe.

Wer noch etwas Zeit hat, darf auch gerne einen Salat oder etwas Essbares vorbereiten.

**Gott liebt den fröhlichen Geber.**

**Neues Land**

Verwandelt durch Jesus Christus



Internationale **Gebetswoche** der Evangelischen Allianz  
in Hannover **08.01. - 15.01.2012**

Jedes Jahr findet im Januar weltweit die Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt. Auch der Allianzkreis in Hannover beteiligt sich daran. In unterschiedlichen Gemeinden werden dazu in der Zeit vom 8. bis 15. Januar Veranstaltungen angeboten. Das ausführliche Programm erhalten Sie ab Dezember als Flyer in Ihrer Gemeinde oder auch im Internet unter [www.ea-hannover.de](http://www.ea-hannover.de).

Das Thema der Gebetswoche 2012 lautet: „Verwandelt durch Jesus Christus.“

Dieser Aussage wird nicht jeder von uns so schnell zustimmen, sondern eher fragen, wie das geschehen soll, wie wir das erleben können. Dazu fällt mir unser Hauskreisabend ein, an dem wir uns mit dem Vaterunser beschäftigt haben:

Das Nachdenken über einzelne Abschnitte dieses doch so bekannten Gebets führte dazu, Worte neu zu bedenken; eine andere Übersetzung zeigte ungewohnte Aspekte auf, das Gebet gewann an Tiefe. Durch das Gespräch änderte sich mein Denken und dann irgendwann auch mein Verhalten. Ganz langsam, fast unmerklich, vielleicht im Verborgenen ist Veränderung/Verwandlung geschehen.

Ich lade Sie ein, während der Allianzgebetswoche Bibelworte neu zu bedenken und durch das gemeinsame, gemeindeübergreifende Beten neue Impulse zu erhalten. Und ich wünsche uns allen den Mut, im Vertrauen auf Jesus, uns auf Verwandlung einzulassen.

Auf die Begegnungen mit Ihnen freut sich

Annerose Hasenpusch

*A. Hasenpusch*  
Vorsitzende der Evangelischen Allianz Hannover

Mittwoch, 4. Januar 2012 um 19:30 Uhr

**Lobpreisgottesdienst in der Gemeinde am Döhrener Turm**

Sonntag, 15. Januar 2012 um 18:00 Uhr

**Abschlussgottesdienst in der Marktkirche  
mit Dr. Heiner Christian Rust**

Das vollständige Programm liegt im Dezember im Foyer aus!

## Samstagevent für Kinder von 4-10 Jahren

## Vorschau

Es wird bunt, lebhaft und spannend. Viele Kinder freuen sich schon drauf, dass „SAFKI“ endlich weitergeht. SAFKI, das steht für SAMstags Für Kids.

In den Räumen der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde am Döhrener Turm wird eingeladen zu Mitmachmusik, Theater, Kreativ-Angeboten und kindgerecht erzählter biblischer Geschichten. Action, Fun und Spaß stehen ganz oben an.

Eltern sind herzlich eingeladen, sich im Café (mit Krabbelstube) zu erholen, in der City shoppen zu gehen, oder auch im Hintergrund etwas vom Programm mitzunehmen. Zwei Stunden später, um 17:30 Uhr, steigt zum Ende eine „Hot-Dog-Fete“. Dazu sind nicht nur die Kinder, sondern natürlich auch die Eltern eingeladen.

Weitere Informationen unter [www.gemeinde-am-doehrener-turm.de/safki.html](http://www.gemeinde-am-doehrener-turm.de/safki.html) oder

Tel: 0511/7128701 Kinder- und Jugendreferent Henning Grossmann.

Am **Samstag den**

**14. Januar 2011**

ist es endlich wieder soweit.

Um **15:30 Uhr geht das Programm los**

Einlass schon ab

15:00 Uhr.

## Wernigerode 2012

## Gemeindeklausur

**„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“**

Gemeindeklausur - mitbeten - mitdenken - mitarbeiten

Mit dem neuen Titel „Gemeindeklausur - mitbeten - mitdenken - mitarbeiten“ sind wir im Januar 2012 wieder in Wernigerode zusammen. Mit dem Thema der Jahreslosung „Meine Kraft ist den Schwachen mächtig“ sollen geistliche Ermutigung, die Begegnung mit Gottes Wort und Geist und wegweisende Gedanken und Impulse für den persönlichen geistlichen Alltag im Mittelpunkt stehen. Ein Abend des Ankommens, die Bibelarbeit und ein Erlebnisvormittag am Samstag und der Gottesdienst am Sonntagmorgen nehmen dieses Anliegen auf. Ein festliches Mitarbeiterbuffet, das Arbeiten an unseren Jahresthemen und ein bunter Abend runden das Bild ab. Für die Kinder wird auch in diesem Jahr wieder bestens gesorgt sein.

Ein besonderer Höhepunkt könnte nach der Tagung eine Fahrt mit der Dampflokomotive auf den winterlichen Brocken sein. Wir wollen das in diesem Jahr für den Sonntagnachmittag anbieten, für die, die es mögen.

Ein Einladungsbrief mit der Möglichkeit zur Anmeldung wird in den nächsten Tagen herausgehen und auch an der Infotheke erhältlich sein.

Manfred Beutel

**20. - 22. Januar 2012**



## LIVE II

**Stark wie der Tod ist die Liebe.****[Dies ist (k)ein Eheseminar]****LIVE II**

**am 27. Januar 2012  
um 20:00 Uhr**

Freiherr von Knigge gebot Vorsicht im Umgang mit Verliebten. Sie seien einer Art Wahn erlegen, durch den sich die Vernunft nur langsam wieder einen Weg bahnt. Und so ganz falsch lag Knigge da nicht. Darum ist es gut, vor der großen Liebe ein paar wirklich hilfreiche Gedanken über Gottes unbeschreiblich geniale Idee von Beziehungen in sich aufzusaugen.

Dieser Abend wird voller persönlicher Berichte über gelungene oder missglückte Beziehungen sein, wir befragen biblische Zeugen und werden entdecken, wie wunderbar dieses zerbrechliche Geschenk Liebe ist.

Kein Eheseminar, sondern ein Hohes Lied auf die Liebe zwischen zwei Menschen.

Herzliche Einladung!

**Ein neues Gemeindeverzeichnis...**

... soll bis zur nächsten Jahreshauptversammlung vorliegen.

**An jedem Sonntag im Januar** gibt es dafür wieder eine Fotokampagne. Wer sein bisheriges Bild nicht mehr mag, oder neu ist, oder noch kein Bild im Gemeindeverzeichnis hat, ist herzlich nach den Gottesdiensten zu einem Fototermin mit Ute Zabel eingeladen.

Vielleicht ist auch außer dem Bild die Adresse, Telefon-Nr. oder Email nicht mehr aktuell, dann bitte im Gemeindebüro aktualisieren!

Dies ist auch ein Anlass darüber nachzudenken, ob die Aufnahmen in unsere Freundesliste oder eine persönliche Mitgliedschaft nicht ein guter nächster Schritt wären.

### Gottesdienst am Döhrener Turm sonntags um 10:00 Uhr

**Kinderkirche** während des Gottesdienstes:

- Eltern-und-Kind-Raum (0-2 Jahre)
- Marienkäfer (2-4 Jahre)
- Strubbelclub (4-6 Jahre)
- KirchenKids (6-10 Jahre)
- Jesus House (10-14 Jahre)
- Bibelunterricht (12-14 Jahre)

### Nach dem Gottesdienst ...

#### ... lädt die Kaffeetecke zum Verweilen bei Kaffee & Tee ein.

... gibt es interessante Angebote an unserem Büchertisch.

„Wir haben Zeit für Sie“ - um Ihr Anliegen zu hören - für ein Gespräch - für helfendes Mitdenken - für ein gemeinsames Gebet.

Beten & Gespräch nach jedem Gottesdienst im hinteren Gottesdienstraum.

---

### Gemeindegruppen

#### Dienstagtreff der Senioren: 15:00 Uhr

06.12.2011	Bibelgespräch	Manfred Beutel
13.12.2011	Adventfeier	Liselotte Heintz
03.01.2012	Jesus lebt. Veränderungen als Prozess des Vertrauens	Udo Heintz
10.01.2012	2011 - Weißt Du noch?	Liselotte & Udo Heintz
11.01.2012	Allianzgebetstreffen mit Singkreis in der Gemeinde am Döhrener Turm	
17.01.2012	Wenn ich einmal reich bin...wohin dann mit dem Geld?	Paul Kopatz
24.01.2012	Naturparadies Samos	Klaus Körner
31.01.2012	Winter ade ..., Lieder und Gedichte	Walter Becker

**Gemeindechor** montags 19:30 Uhr im Dezember

**Singkreis** mittwochs 14täglich, , 9:30 Uhr, 7.12, 14.12., 11.01., 25.01.2012

**Rappelkiste** freitags, um 9:45 Uhr (0-3 Jahre), 14täglich

**Jungchar** freitags 16:30 Uhr (9-13 Jahre) – außer in den Ferien

**Teeniegruppe** freitags 18:00 Uhr (14-18 Jahre) – außer in den Ferien

**LIVE II-Worship & Talk** 16. Dezember 2011 und 27. Januar 2012, je 20:00 Uhr

#### GodZFellaZ - Junge Erwachsene

sonntags 18:00 Uhr (ab 18 Jahre), 2012 ab 5.2.!

**Schülerbistro** mittwochs – freitags 13:00 – 18:00 Uhr (8 - 14 Jahre)  
in den Ferien nach Ankündigung



**Terminkalender****im Dezember**

Do	1.12.	13-18	SCHÜLERBISTRO
Fr	2.12.	13-18	SCHÜLERBISTRO
		16:30	Jungschar
		18:00	Teenies
<b>So</b>	<b>4.12.</b>	9:40	Beten für den Gottesdienst
		<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl</b>
			Predigt: Henning Großmann, Moderation: Uschi Borkowski
Mo	5.12.	19:30	Chorprobe
Di	6.12.	15:00	Dienstagtreff
Mi	7.12.	9:30	Singkreis
		13-18	SCHÜLERBISTRO
		19:00	Gemeindeleitung
Do	8.12.	13-18	SCHÜLERBISTRO
Fr	9.12.	13-18	SCHÜLERBISTRO
		16:30	Jungschar
		18:00	Teenies
<b>So</b>	<b>11.12.</b>	9:40	Beten für den Gottesdienst
		<b>10:00</b>	<b>Gospelgottesdienst zum 3. Advent</b>
			Predigt: Manfred Beutel, Moderation: Wolfgang Seichter
		18:00	Junge Erwachsene (GodZFellaZ)
Mo	12.12.	19:30	Chorprobe
Di	13.12.	15:00	Dienstagtreff
Mi	14.12.	9:30	Singkreis
		13-18	SCHÜLERBISTRO
Do	15.12.	13-18	SCHÜLERBISTRO
Fr	16.12.	9:45	Rappelkiste
		13-18	SCHÜLERBISTRO
		16:30	Jungschar
		18:00	Teenies
		20:00	LIVE II - Ein himmlischer Weihnachtsabend
<b>So</b>	<b>18.12.</b>	9:40	Beten für den Gottesdienst
		<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst zum 4. Advent</b>
			Predigt: Manfred Beutel, Moderation: Hannelore Becker
		18:00	Junge Erwachsene (GodZFellaZ)



Weihnachtsferien vom 23.12.2011 - 4.12.2012

Mo	19.12.	19:30	Chorprobe
Di	20.12.	15:00	Dienstagtreff
Mi	21.12.	13-18	SCHÜLERBISTRO
		18:30	Beten für die Weltmission
Do	22.12.	13-18	SCHÜLERBISTRO
<b>Sa</b>	<b>24.12.</b>	<b>16:00</b>	<b>Christvesper</b>
<b>So</b>	<b>25.12.</b>	9:40	Beten für den Gottesdienst
		<b>10:00</b>	<b>Weihnachtsgottesdienst</b>
			Predigt: Manfred Beute, Moderation: Rolf Assenmacher
<b>So</b>	<b>1.01.</b>	9:40	Beten für den Gottesdienst
		<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst zum Jahreswechsel</b>
			Predigt & Moderation: Manfred Beutel
		<b>18:00</b>	<b>Lobpreisgottesdienst zum Jahresbeginn</b>
			Predigt: Johanna Seichter, Leitung: Marcus Hettig
Mi	04.01.	19:00	Gemeindeleitung
Do	05.01.	13-18	SCHÜLERBISTRO
Fr	06.01.	13-18	SCHÜLERBISTRO
		16:30	Jungschar
		18:00	Teenies
<b>So</b>	<b>8.01.</b>	9:40	Beten für den Gottesdienst
		<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>
			Predigt: Henning Großmann, Moderation: Beate Badel
Di	10.01.	15:00	Dienstagtreff
Mi	11.01.	10:00	Allianz-Gebetstreffen mit dem Singkreis
		13-18	SCHÜLERBISTRO
		19:30	Lobpreisgottesdienst im Rahmen der Allianzgebetswoche
Do	12.01.	13-18	SCHÜLERBISTRO
Fr	13.01.	13-18	SCHÜLERBISTRO
		16:30	Jungschar
		18:00	Teenies
Sa	14.01.	15:30	SAFKI - Samstag für Kids



So	15.01.	9:40	Beten für den Gottesdienst
		10:00	<b>Gottesdienst</b> Predigt: Hannelore Becker, Moderation: Uschi Borkowski
		18:00	<b>Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche</b> in der Markt kirche mit Dr. Heiner Christian Rust
Di	17.01.	15:00	Dienstagtreff
Mi	18.01.	13-18	SCHÜLERBISTRO
		18:30	Beten für die Weltmission
Do	19.01.	13-18	SCHÜLERBISTRO
Fr	20.01.	9:45	Rappelkiste ??
		13-18	SCHÜLERBISTRO
		16:30	Jungschar
		18:00	Teenies
	20.-22.		Gemeindeklausur in Wernigerode
So	22.01.	9:40	Beten für den Gottesdienst
		10:00	<b>Gottesdienst</b> Predigt: Wolfgang Seichter
Di	24.01.	15:00	Dienstagtreff
Mi	25.01.	9:30	Singkreis
		13-18	SCHÜLERBISTRO
		18:00	Geistliche Leitung
		20:00	Bibel im Gespräch
Do	26.01.	13-18	SCHÜLERBISTRO
Fr	27.01.	9:45	Rappelkiste ??
		13-18	SCHÜLERBISTRO
		16:30	Jungschar
		18:00	Teenies
		20:00	LIVE II <b>Stark wie der Tod ist die Liebe.</b>
So	29.01.	9:40	Beten für den Gottesdienst
		10:00	<b>Gottesdienst</b> Predigt: Manfred Beutel, Moderation: Rolf Assenmacher
		20:00	<b>Abend der Begegnung</b> mit Michael Borkowski & Sabine Mascher <b>„Trauma - Hoffnung für verletzte Seelen“</b>
Di	31.01.	15:00	Dienstagtreff



**Trauma – Hoffnung für verletzte Seelen****Abend der Begegnung****Abend der  
Begegnung**

Trauma ist ein Ereignis, das verstört und überwältigt. Traumata können durch Naturkatastrophen, Gewalt, Missbrauch, Unfälle etc. ausgelöst werden. Manchmal liegen diese Ereignisse Jahre bis Jahrzehnte zurück. Man unterscheidet einmalige, wiederholende oder über einen längeren Zeitraum andauernde Traumata. Bei einer Traumatisierung reichen bisherige im Leben erprobte Strategien zur Bewältigung von Krisen nicht mehr aus. Ein traumatisierter Mensch sieht keinen Ausweg.

So bleiben häufig posttraumatische Belastungsstörungen oder noch schwerere Krankheitsbilder wie dissoziative Identitätsstörungen zurück. In der Beratung und Therapie für traumatisierte Menschen kommt es darauf an, die eigenen Ressourcen zu entdecken, zu stärken, zu stabilisieren, das Trauma durcharbeiten und das Erlebte in die eigene Biographie zu integrieren. An diesem Abend wollen wir fragen, was Betroffene für sich selbst tun können und welche Chancen und Möglichkeiten eine Traumatherapie bietet. Es ist möglich, nach und nach Erinnerungen hinter sich zu lassen und neue Erfahrungen seinem Leben hinzuzufügen. Hoffnung für verletzte Seelen.

„Ich glaube, dass der Kern jeder Traumatisierung in extremer Einsamkeit besteht. Im äußersten Verlassensein. Eine liebevolle Beziehung, die in mancher Hinsicht einfach ‚sicher‘ ist, wird unerlässlich sein, um überhaupt von einem Trauma genesen zu können.“ (Professor Dr. Onno van der Hart, Universität Utrecht/Niederland)

**Michael Borkowski**

Geboren 1950. Verheiratet, 3 Kinder, Industriekaufmann, Theologe. Systemischer Berater und Familientherapeut (DGSF). Therapeut für Psychotraumatologie und Traumatherapie (zptn). Seit 2004 Geschäftsführer des Diakoniewerkes Kirchröder Turm und Leiter des Kirchröder Instituts in Hannover.

**Sabine Mascher**

Geboren 1954. Verheiratet, 4 Kinder, Lehrerin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Systemtherapeutin (DGfS), Traumatherapeutin, (Weiterbildung bei Michaela Huber und Lutz Besser). Arbeit in eigener Praxis. Seit 2007 Leiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm in Hannover.

**Sonntag,  
29. Januar 2012  
um 20:00 Uhr**



### **Gottes guter Segen sei mit dir ...**

... zum Ende eines Gottesdienstes ein gern gesungenes Lied von Siegfried Fietz.

Auch wir als Chor haben sehr gerne dieses Segenslied den Gottesdienstbesuchern entgegen gesungen, für sie und uns zum Mitnehmen. Nun müssen wir es unserer Chorleiterin Julia Wolf mit auf den Weg geben.

Leider läuft zum 31. Dezember 2011 der Arbeitsauftrag für Julia in unserer Gemeinde aus und wir müssen sie schweren Herzens ziehen lassen.

Mit viel Engagement, großem musikalischen Wissen, Freude und Fröhlichkeit hat sie seit gut 4 Jahren unseren Gemeindechor geleitet und uns sehr gefördert und gefordert. Mit viel Mut hat sie sich auch an Stücke herangewagt, von denen wir erst nicht so begeistert waren, wie z. B. so manches afrikanische Lied oder auch der Totentanz von Distler. Trotzdem hat sie es geschafft, ihre eigene Begeisterung für die Stücke auf uns zu übertragen, so dass wir zum Schluss die Stücke mit Freude singen konnten. Sie hat es verstanden uns immer wieder mitzureißen und mit Freude dabei zu sein. So manches lustige Lied und witzige Sprechübungen hatte sie in ihrem Gepäck und erfreute uns damit.

Wir möchten Julia Wolf ganz herzlich danken, dass sie es so lange mit uns ausgehalten hat und auch nicht verzagte, als der Chor immer kleiner wurde. Sie hat treu ihren Dienst getan, danke Julia.

Unsere guten Wünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Weg und wir wissen, Gottes guter Segen geht mit ihr.

Renate Müller-Jödicke

für den Gemeindechor und das Chor-Team

### **Dank an den Chor**

Als Gemeinde schließen wir uns diesem Dank für den jahrelangen Dienst von Julia Wolf gerne an. Sie hat mit ihrer Art und mit der Leitung unseres Chores unser Gemeindeleben bereichert.

Unser Dank gehört aber auch den Sängern des Chores und dem Chor-Team. Sie haben sich in den wöchentlichen Proben, den Gottesdiensten und den Adventkonzerten eingesetzt und vielen Menschen Freude bereitet und sie durch gesungene Verkündigung auf Jesus Christus hingewiesen.

Wie geht es nun weiter? Wir wollen uns im Frühjahr mit dem AK Musik, den Mitgliedern des Chores und allen an gemeinsamem Singen und Chormusik Interessierten zusammensetzen, Köpfe und Herzen zusammen stecken, um über die Chorarbeit in unserer Gemeinde nachzudenken und Neues auf den Weg zu bringen.

Wir stehen als Gemeinde für musikalische Vielfalt und wollen auf den Reichtum liturgischer Traditionen, das christliche Liedgut aus sechs Jahrhunderten und auf unterschiedliche musikalische Wege nicht verzichten. Chormusik soll in Zukunft in unserer Gemeinde weiter eine wichtige Rolle spielen. Wer macht mit?

Pastor Manfred Beutel



## **Zuhause**

Manchmal werden wir gefragt, wo wir Zuhause sind, (Zentral) - Asien, Neuseeland oder Deutschland?

Wir würden inzwischen beide sagen in allen Dreien! Jetzt sind wir einmal wieder in unserem deutschen Zuhause und das liegt hauptsächlich bei Wenckes Eltern in Neustadt am Rübenberge. Bis zu unserer geplanten Wiederausreise im Februar werden wir neben ein paar Reisediensten/Teilnahme an Konferenzen, in Neustadt sein und so auch öfter mal nach Hannover kommen können.

Wir freuen uns auf Gelegenheiten, mehr von euch zu hören und euch mehr von den Uiguren und unserem Weg erzählen zu können!

David und Wencke

---

## **Korrektur & Ergänzung**

## **Senioren unterwegs**

In den letzten Gemeindenachrichten war ein längerer Bericht mit Bildern der Seniorenfreizeit abgedruckt. Leider hat sich beim Einbinden ein Fehler eingeschlichen! Mir sind sowohl die richtige Autorin des Artikels, als auch die beiden letzten Absätze abhanden gekommen. Das muss natürlich korrigiert werden! Hier also die Ergänzung:

Vom 19. - 26.09.11 waren wir als Senioren vom Dienstagtreff unterwegs.

Wir spürten in diesen Tagen Gottes Nähe und Segen. Wir danken ihm für die gute Gemeinschaft untereinander, in die auch diejenigen mitgenommen wurden, die sonst nicht zum Dienstagtreff kommen. Es achtete auch jeder auf den Anderen, so dass auch TeilnehmerInnen mit Handikaps nicht abseits stehen mussten und Hilfe bekamen, wenn sie sie benötigten.

Dankbar sind wir auch für das gute, sonnige Wetter und für diejenigen, die viel Zeit und Mühe in die Vorbereitungen dieser Freizeit investiert haben, u.a. Pastor Manfred Beutel, Liselotte und Udo Heintz, Barbara und Peter Masuck, Walter Becker. Auch unserem Praktikanten Waldemar Justus, der einige Tage mit uns verbrachte, danken wir für seine Wortauslegung.

Gerda Hänichen



GodZFellaZ – Junge Erwachsene schenken ihren Abend dem Ehepaar Heintz. Dieser Abend galt dem Leitsatz der Gemeinde „Gemeinschaft der Generationen“. So konnten wir gemeinsam in verschiedenen Lebenswelten eintauchen. Zunächst berichtete das Ehepaar Heintz über die Geschichte der Gemeinde. Sie konnte nach dem Krieg im Dezember 1946 in einer Notkirche - einer Schweizer Militärbaracke – in der Eilenriede wieder beginnen. Nach dem Bau des Gemeindehauses Walderseestr. 10 im Jahr 1955 begann im Frühjahr 1958 die Arbeit in der Südstadt und die Suche nach einem Bauplatz für die sich entwickelnde Südstadt- Gemeinde.

Das Ehepaar berichtete von den Problemen und Anstrengungen, die sich damit auftraten. So heißt es z.B. in einem Schreiben der Gemeindeleitung vom 5. Dezember 1962 an die Gemeindeglieder „Eine Summe von 270.000 DM muß bis zum 1. April 1963 als Kaufsumme zur Verfügung stehen.“ Es konnte auch vom festen Zusammenhalten der Gemeindeglieder in schwierigen Zeiten berichtet werden.

Es wurde auch deutlich, dass die beiden Generationen wirklich in verschiedenen Lebenswelten leben, zum Beispiel in Blick auf den Musikgeschmack. Wir wollen bewußt miteinander unterwegs sein und wir sind für das offene Gespräch mit den Jungen Erwachsenen dankbar.

Udo Heintz

## Bücherempfehlung

### Rainer Haak: 99 gute Gründe, dankbar zu sein

Das Leben ist ein Geschenk. Doch wie jedes Geschenk werden Sie es nur dann zu schätzen wissen, wenn Sie es dankbar annehmen. Und es gibt viele Gründe, dankbar zu sein. In diesem Buch finden Sie eine ganze Reihe davon. Vielleicht passen nicht alle Texte in ihre augenblickliche Situation. Auf jeden Fall liefert dieses kleine Buch jede Menge Inspiration für Ihr Leben.

224 S. - 9,99 €

Außerdem sind wieder Kerzen vom Neuen Land eingetroffen. Sie eignen sich gut als kleines Geschenk.

Bitte schauen Sie sich die verschiedenen neuen Jahreslosungen / Karten oder auch Lesezeichen an.

Brigitte Frölke



### Das neue SEELSORGE-TELEFON

Wenn wir in Krisen geraten oder Probleme haben, ziehen wir uns normalerweise zurück und bleiben mit der Not alleine. Wir schämen uns vielleicht oder denken, wir sollten uns nicht so anstellen. Wir wollen auch niemanden belästigen. Dabei kann ein persönliches Gespräch mit einem vertrauensvollen Menschen eine echte Hilfe sein.

Menschen, die sich bei dem SEELSORGE-TELEFON melden, können die Fragen ansprechen, sich aussprechen, aber auch genauer hinsehen, vielleicht einen Termin vereinbaren oder einen weiteren Weg zur Hilfe in den Blick nehmen.

**Das SEELSORGE-TELEFON ist jeden Dienstag und Freitag,  
18:00-19:00 Uhr ab sofort erreichbar.**

### Danke muss ja einmal gesagt werden ...

Es muss ja einmal gesagt werden: Ich danke all den aufmerksamen Menschen, die Briefmarken aus ihren Briefen ausschneiden und in den Kasten im Foyer werfen. Diese ausgeschnittenen Briefmarken sammeln wir in der Gemeinde für den Arbeitszweig des Frauenwerks im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland KdöR. „Allein mit Kind“ verkauft sie und unterstützt damit alleinerziehende Menschen.

Durch E-Mail und Freistempler verringert sich natürlich der Anteil der Briefmarken. Dennoch konnten wir durch Ihre Mithilfe in diesem Jahr Päckchen absenden und zum Erlös von 4.500 € beitragen.

Wir werden auch weiterhin Briefmarken, Ansichtskarten (egal, ob beschrieben oder unbeschrieben), Telefonkarten, alte Geldscheine oder Münzen zu Gunsten von „Allein mit Kind“ sammeln.

Udo Heintz



**Neue Handy-Nummer**

---

**Manfred Beutel** 0172 571 60 92

**Überwiesen wurden**

---

an die EFG Springe **Marion Lorenz**

**Überwiesen wurden**

---

aus der EFG Neustadt **Friedelies & Eckhart Ritterhoff,**

aus der EFG Wennigsen **Hartmut Hämmerling**

aus der EFG Westoverledingen-Ihren **Benjamin Haak**

aus der EFG Hamburg-Fuhlsbüttel **Heidrun & Gerd Eibach**

**Aufgenommen durch Taufe wurde**

---

**Heike Hämmerling**

**Aufgenommen durch Zeugnis wurde**

---

**Dagmar Kaempffer**

**Verstorben ist**

---

am **04.11.2011** **Edith Stahl** im Alter von 82 Jahren. Sie wurde in ihrer Heimat beigesetzt!

---

**Redaktion**

Redaktionsschluss für die  
**GemeindeNachrichten Februar ist der 13. Januar!**

---

**Impressum**

Redaktion und Layout

Fotos

Druck

Hannelore Becker  
pixelio.de, Christian Gohdes, Beate Badel  
Gemeindebriefdruckerei



# Gemeinde am Döhrener Turm

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde · Hildesheimer Str. 179 · 30173 Hannover  
gemeindebuero@efgadt.de · www.efgadt.de - www.facebook.com/EFGDoehrenerTurm

---

**Gemeindebüro:** Hannelore Becker  
Dienstag - Freitag 9:00 - 13:00 Uhr

Fon: 0511/83 93 80  
Fax: 0511/837 93 08

---

**Pastor:** Manfred Beutel  
Hildesheimer Str. 179 C, 30173 Hannover

Fon: 0511/837 93 22  
Mobil: 0172 571 60 92  
manfred.beutel@efgadt.de

---

**Jugendreferent:** Henning Großmann  
Matzdorfer Weg 16, 30966 Hemmingen

Fon: 0511/ 712 87 01  
henning.grossmann@efgadt.de

---

**Gemeindediakon:** Walter Becker  
Am Büchenberg 5, 30453 Hannover

Fon: 0511/31 42 14  
walter.becker@efgadt.de

---

**Gemeindefeiler:** Michael Steinberg  
Ottostr. 22, 30519 Hannover

Fon: 0511/83 68 20  
michael.steinberg@efgadt.de

---

**Stellvertretender Gemeindefeiler:** Frank Hellberg  
Mädlerstr. 4, 30519 Hannover

Fon: 0511/844 33 30  
frank.hellberg@efgadt.de

---

**Verwaltungsleiter:** Siegfried Müller-Jödicke  
Zum Waldteich 21, 30559 Hannover

Fon: 0511/52 90 19  
siegfried.mueller-joedicke@efgadt.de

---

**Hausmeister:** Siegmар Zabel  
Hildesheimer Str. 179 A

Fon: 0511/83 64 47  
siegmar.zabel@efgadt.de

---

**Kassenverwalter:** Viktor Hoffmann-Schröder  
Frenswegengang 18, 30539 Hannover

Fon: 0511/985 96 50

---

**Schülerbistro der Gemeinde am Döhrener Turm:**  
Ansprechpartnerin: Ira von der Fecht

Fon: 0511/984 746 48  
schuelerbistro@efgadt.de

---

**Kindertreffpunkt Butze 22,** Bemerode:  
Ansprechpartnerin: Hanna Ates

Mobil: 0172/406 62 81  
butze22.jef@t-online.de

---

**Jugendzentrum Bemerode:**  
Ansprechpartnerin: Lilian Klinke

Fon: 0511/538 93 65  
info@juz-bemerode.de

---

**Flüchtlingswohnheim Hildesheimer Str. 161**  
Ansprechpartnerin: Irene Wegener

Fon: 0511/980 67-0  
efg-fluewo@alice.de

---

**Hospizdienst der Ev.-Freik. Gemeinden:**  
Ansprechpartnerin: Waltraud Passoter

Fon: 0511-954 98 57  
w.passoter@dw-kt.de

---

## Bankkonto der Gemeinde:

---

Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg, Konto: 167 509, BLZ: 500 921 00



## Blitzlichter

Egal, ob es friert oder schneit: Die Kids haben Spaß beim Waldgottesdienst!



Am 14. Januar 2012 ist wieder Samstag für Kids! SAFKI und Frau Larson freuen sich schon auf alle, die wieder dabei sind!



Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.  
Römer 12,21

Gemeinde am **Döhrener Turm**  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

